

Newsletter - 7

In Liebe die Hintertüren schließen

14.07.2015



Auch wenn man denkt, dass man bestimmte innerliche Themen schon geklärt und abgeschlossen hat, so werden die energetischen Einflüsse dieses Monats sie noch einmal hervorholen.

Warum ist das?

Weil wir oft vergessen haben die Hintertüren unserer persönlichen Lebensbereiche zu schließen und damit zu schützen!

Hintertüren sind oft unbewusst in uns da und werden gespeist von noch bestehenden Schuldgefühlen – oder „in jemandes Schuld stehen“.

Hintertüren kosten uns viel Energie, weil die Gedanken sich oft um diese Schuldthemen kreisen und einen Schritt nach vorne verhindern.

Eine Person die uns mal aus freiem Willen und mit Liebe etwas Gutes getan hat, sollte keine Gegenleistung erwarten. Wenn diese Tat aber besetzt war mit Ansprüchen und Erwartungen bleibt in uns eine Hintertür offen stehen. Besetzte - und meist versteckte - Ansprüche und Erwartungen eines anderen sind Projektionen, die nicht zu uns gehören!

Die momentanen Einflüsse zeigen uns daher jetzt welche „alten“ Verträge nicht mehr stimmig sind und welche Hintertüren ein jeder von uns schließen darf. Es sind die Hintertüren zu veralteten, stickigen Denkmustern und Verhaltensweisen, die uns nicht erlauben, durch neue Türen zu schreiten.

*„Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere;
aber wir sehen meist so lange mit Bedauern auf die geschlossene Tür,
dass wir die, die sich für uns geöffnet hat, nicht sehen.“
(Alexander Graham Bell)*

Was hat sich geändert?

Menschen verändern sich, Situationen verändern sich, es kann nicht anders sein in dieser Wendezeit. Wir suchen immer mehr nach neuen

Wegen, die für jeden Einzelnen stimmig und erfüllend sind, wo keine schrägen Abhängigkeiten und Ansprüche bestehen, oder wo Verpflichtungen – ohne Liebe und Leichtigkeit im Herzen - überhand nehmen.

Da, wo nur noch Verpflichtungen und Ansprüche übrig geblieben sind, werden alle Beteiligten unter Energieverlust und Verlust der Lebensfreude leiden, weil der Vertrag nicht länger wahrhaftig und stimmig ist.

Was ist in diesem Sinne ein „alter“ Vertrag?

Wir haben gelernt, dass Verträge eins zu eins liefen, gleiches wurde mit gleichem vergolten. Das ist ein Symptom der Dualität. Dies ist die Art und Weise, in der wir einst Erfüllung fanden.

Es blieb immer eine „Schuld“ offen. „Ich stehe bei dir in der Schuld!“ weil jemand was wichtiges für dich getan hat, und du ihm das dann irgendwann vielleicht etwas wieder "zurück" geben musst, um die Tat wieder gut zu machen.

Was ist ein neuer Vertrag?

Die Dualität möchte sich zu einem Ganzen verschmelzen, in jeden Einzelnen von uns. Wir werden eingeladen, wieder „ganz“ zu werden, um unsere Zerrissenheit und Schuldgefühle, die im „entweder-oder“ entstanden sind zu einem „sowohl-als auch“ umzuwandeln. Das ist die neue Erfüllung.

Dies ist nicht so kompliziert wie man es sich manchmal vorstellt! Denn wir wissen es ganz genau, wenn wir zum Beispiel einem Menschen begegnen, der „ganz“ ist.

Dazu erzähle ich eine kleine, einfache Geschichte die dies sehr schön darstellt!

Eine kleine Geschichte

Eines Tages fuhr ich zu einem Treffen mit einer Freundin, der ich versprochen hatte sie vom Flughafen abzuholen. Da ich an diesem Tag ziemlich verpeilt war (übrigens ein typisches Phänomen für diese Zeit!) vergaß ich mein Handy mitzunehmen.

Unerwartet und ungewöhnlich für die Zeit des Tages hatte sich ein Stau gebildet. Ein Unfall verursachte, dass der ganze Verkehr für eine Zeit lahmgelegt wurde.

Nach einer Weile wurde ich unruhig: Die Uhr sagte, dass das Flugzeug schon eine Weile gelandet war. Die Panik und Zerrissenheit setzte ein. Wie konnte ich meiner Freundin wissen lassen, dass ich sie nicht vergessen hatte und sie erst später abholen würde?

Viele Leute waren schon aus den Autos ausgestiegen und ich entschied mich dies auch zu machen. Ich suchte jemand, der mir sympathisch war und fragte ihn, nachdem ich die Situation geschildert hatte, ob ich wohl sein Handy mal kurz benutzen dürfte?

Und ja, der Mensch war wirklich sehr sympathisch und stimmte ohne Bedenken ein. Nach meinem Telefongespräch fragte ich ihn, ob ich ihn für das Gespräch bezahlen könne?

Er antwortete mir mit einem Satz, den ich nie vergessen werde: „Ach, das brauchen Sie nicht zu tun. Ich bin mir sicher, dass mir auch jemand helfen wird wenn ich mal in so eine Situation gerate!“

Dies ist der Charakter der neuen Verträge!

*Imagine no possessions
I wonder if you can
No need for greed or hunger
A brotherhood of man
Imagine all the people, sharing all the world!*

*You may say I'm a dreamer
But I'm not the only one
I hope some day you'll join us
And the world will be as one...*

John Lennon